

Liebe ist ein Haus mit vielen Zimmern

VON URSULA STEINEMANN
BIBLIOTHEK BONSTETTEN

Katrin Bursegs neuester Roman ist ein Buch über die Kunst, die Liebe und die Vergänglichkeit. Eingang in den Roman findet das bewegte Leben der Künstlerin Anita Réé, die lange Zeit in Vergessenheit geraten war, heute aber zu den wichtigsten Künstlerinnen der Moderne zählt. Ihr Schicksal umspannt das ganze Drama deutscher Geschichte.

Katrin Burseg wurde 1971 in Hamburg geboren, studierte Kunstgeschichte und Literatur in Kiel und Rom, bevor sie als Journalistin arbeitete. Sie hat bereits mehrere historische Romane veröffentlicht.

Ein nicht haltbares Versprechen?

Vor fünfzehn Jahren heiratet Carla den charismatischen Willem. Da er dreissig Jahre älter ist als sie, muss sie ihm ein Versprechen geben: Nie soll Carla in Pflichterfüllung erstarren,



«Liebe ist ein Haus mit vielen Zimmern» von Katrin Burseg. Schröder Verlag, Berlin 2015.

ISBN 978-3-347-71204-9.



Ursula Steinemann. (Bilder zvg.)

wenn es ihm einmal schlecht gehen sollte. «Wenn ich nicht mehr ich selbst bin, musst du gehen». Doch jetzt ist Willem an Alzheimer erkrankt und Carla denkt nicht daran, ihr Versprechen zu halten.

Kraft schöpft sie aus ihrem Beruf. Die Ausstellung über eine Künstlergruppe – die Hamburger Sezession –, die sie gerade organisiert, beflügelt sie.

Erst als ein unerwartet aufgetauchtes Gemälde aus der Nazizeit die Grundfesten ihrer Ehe erschüttert, beginnt sie zu zweifeln. Denn da ist auch noch der Besitzer des Gemäldes, der Carla gegen ihren Willen fasziniert.

Jasper ist ein Landschaftsgärtner, der Bäume liebt und in Carla vergessene Sehnsüchte weckt. Sie steht vor der Wahl: Bleibt sie bei Willem oder beginnt sie mit Jasper ein neues Leben?

Kein schnulziger Liebesroman

Wer einen schnulzigen Liebesroman erwartet, täuscht sich. Die Autorin erzählt packend und kenntnisreich von einer fast vergessenen Künstlervereinigung und von einer ihrer wichtigsten Vertreterinnen.

Mich hat dieses Buch sehr berührt. Sowohl die Geschichte als auch die Sprache sind sehr empfehlenswert. Es ist eine Lektüre, die alle Sinne berührt.